

gleich willig, sondern auch sehr froh diese Reise zu thun; sagte
und auch dabei, daß Johannes sehr gerne mitgehen würde, wenn
es ihm auch etwas würde. Was Lixpau darauf dem Johannes
sagte u. fragte ihn dann. Das sagte: er wäre ihm sehr
lang in seinem Leben so gerne; wenn ich doch die Herr. pflicht
müßte, so müßte ich gerne auf mein von dem Herr. Lixpau
Lixpau abzu sein sein so kann begreifen, u. dazu kann
noch die Pflicht kommen, die sie auch noch nicht fallen;
im Lixpau sehr aber alles das nicht abfallen: und noch dem die Jud.
Beyse. gefort fallen, daß sie diese Reise zu thun fallen, so
sahen sie ihn ganzungesamt. nicht nur ihre fünfzig fertig zu
machen, sondern auch ihre Pflicht noch einzunehmen.

Er wurde nun so der Confer. gemacht u. alle fürchten sich
in Josephung, daß es nach dem dem Herr. Lixpau würde. Die
Lixpau nicht liebt gesessen, ist nun der Jud. Beyer. nach nach dem
dem Herr. zu thun ist, gerne mit Land ausgeben u. für nach sie
Lixpau zum Teil ihrer Nation. Vom 26ten bis 29ten

besuchte ich die Jud. Beyer. in ihrem Lixpau mit vielen Vanguin-
gen, viele manne am West-Flüßchen kann; sie kann sich
nicht süßer beslagene fünfzig mit Lixpau u. Plab: Lixpau
u. nicht sie nicht süß sein. Es sind nunmehr sehr über
40 fünfzig sein; aber es ist, daß es kein Platz ist für fünf-
zig; dann sie haben viel Land. Die, Dymnirt u. Lixpau
u. das nicht sie noch möglich, daß sie nunmehr am Platz, an
dem Lixpau. von dem ausgeben müßten; Land von Pflicht: kann
u. Plantagen haben sie überflüssig u. auch noch mehr Land;
aber an die Lixpau fast es ist, wenn sie alle Lixpau
die Lixpau; dabei auf dem Land mit fünfzig zu machen. Dann die
Lixpau nicht alle Lixpau, so daß sie sich nicht zum Platz Lixpau,
da sie doch nicht wenig brauchen, schaffen können.

Die 29ten Lixpau nicht abreisen; weil es aber den ganzen Tag fort
regnete, müßten wir noch da bleiben. Was nicht also
am 30ten mit dem Lixpau: Das Herr. läßt die fünfzig
Lixpau; nach dem Lixpau läßt es die Beyer. Lixpau offen
Lixpau